

ZUKUNFT

kulturrat
nrw

KULTUR NRW

Neue Perspektiven der Kulturpolitik

Digital-Konferenz
5. Mai 2021 Dortmunder U
www.zukunft-kultur.nrw

Unterstützungsstrukturen für Kultur in der Fläche

Dr. Yasmine Freigang (LWL-Kulturabteilung)

- 1) Die herkömmlichen Gebietskulissen zur Definition ländlicher Räume sind für NRW nicht geeignet. Förderer sollen deshalb andere oder weitere Kriterien/Bedingungen für ihre Förderprogramme entwickeln (z. B. Hauptamt – bürgerschaftliches Engagement verbinden, Kooperation Stadt – Land – Peripherie/Ortsteile einfordern).
- 2) Verlässliche, sichere Kulturinfrastruktur I: Auch oder gerade ländliche Räume brauchen so genannte "Kulturkümmerer", das meint hauptamtlich unbefristet angestellte Kulturmanager, die die bürgerschaftlich Engagierten beraten, vernetzen, unterstützen, koordinieren, informieren etc. und die als Schnittstellen fungieren – sowohl horizontal zu anderen Ressorts, aber auch vertikal zwischen den Ebenen. Das dient vor allem dazu, dass die Künstler:innen und Kulturschaffenden sich auf ihre inhaltliche Arbeit konzentrieren können und so nicht zuletzt auch hohe Qualität besser erreicht und sichtbar werden kann.
- 3) Verlässliche, sichere Kulturinfrastruktur II: Den Landkreisen oder anderen größeren Körperschaften in ländlichen Räumen kommt zunehmend mehr Verantwortung für die kulturelle Infrastruktur zu, da vor allem kleine Kommunen wenige bzw. zunehmend weniger personelle Ressourcen zur Verfügung stellen (können). Es ist Aufgabe von Kulturpolitiker:innen, sich damit auseinanderzusetzen und entsprechend Rechnung zu tragen.
- 4) Die Landschaftsverbände haben im Geflecht der Kulturförderer und Kulturträger in NRW als Kommunalverbände eine besondere Verantwortung für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse. Mit ihren 32 Landesmuseen und vielfachen Service- und Unterstützungsleistungen haben sie gerade für ländliche Räume großes Potenzial, was weiter auszubauen und bekannt zu machen ist.
- 5) Es ist eine Frage der Haltung: Kunst und Kultur außerhalb von Großstädten und den so genannten Orchideen auf dem Land sind nicht per se schlecht bzw. von niederer Qualität, sondern zumeist ganz einfach anders – und gleich relevant.